

Bespoke New 2016 Defender 90,

In Leder gesattelt, mit Sisal ausgeschlagen, viele Details farblich und mit anderen Veredelungen angepasst.

Inhaltsverzeichnis

- Vorausschau auf den fertigen Defender 2
- Vision und Projekt 3
- Sattlerarbeiten-Sisal 5
 - Teppicheinfassungen aus Edelstahl..... 5
 - Teppichdetails 7
- Andere Kleinteile zur Veredlung 8
 - Verzinkte Teile..... 8
 - Lackierte Teile..... 9
- Lederarbeiten 12
- Der Defender ist fertig..... 16



Vorausschau auf den fertigen Defender

Stimmen wir diesen Bericht ein mit ein paar Bildern des fertig veredelten Defenders. Auf den Bildern noch nicht zu sehen die später verzinkte Stoßstange.



Vision und Projekt

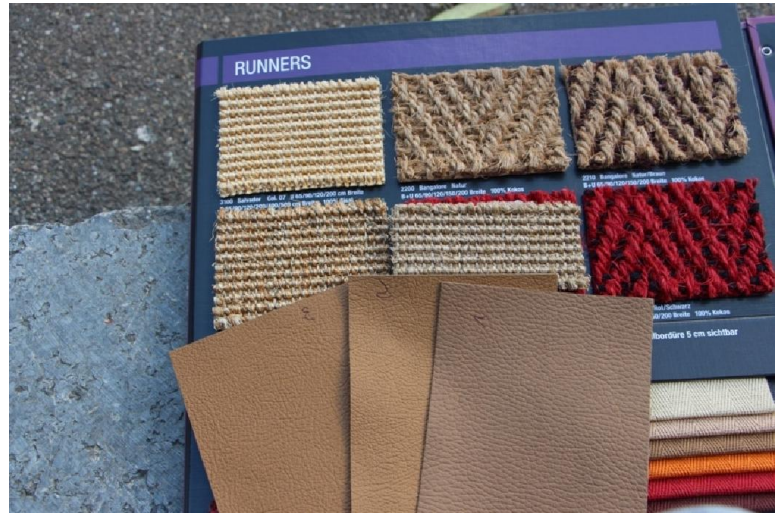


Bis dahin war es ein weiter Weg und ein ehrgeiziges Projekt. Der Kunde hat ein ausgesprochen gutes Design und Farbgefühl, und verfügt über ausgesprochen gute Materialkenntnisse im Bereich Fahrzeugleder.

Entsprechend hoch wurden die Ziele bei der Umsetzung seiner individuellen Wünsche gesetzt, die teilweise an die Grenzen des machbaren gehen- aber gerade das macht den Reiz und die Herausforderung dieser Arbeiten aus.

Auswahl der Materialien

Aller Anfang bestand in der Wahl des richtigen Leders, und in der Wahl des dazu passenden, richtigen Sisals. Stellvertretend hierfür die folgenden Bilder.



Stellvertretend deswegen, weil diesem Prozess sehr viele Diskussionen und Abstimmungen und Vergleiche folgten, bis wir endlich passende Farben und Materialien gefunden hatten.

Bei der Wahl des Sisals haben wir im Internet nach optisch vergleichbaren Ausstattungen geschaut, und dabei keine Ausstattung gefunden bei der wirklich Sisal verwendet wurde! Es wurde meistens Haargarn Bouclé Teppich verwendet der zwar wie Sisal wirkt, aber sich wesentlich einfacher verarbeiten lässt (war z.B. in alten Porsche verlegt).

Sisal ist sehr hart, sehr steif, sehr rau, und kaum dehnbar, zudem sehr empfindlich- aber eben pur!

Zum Zweiten haben wir keine Ausstattung gefunden bei der Teppich, wie auch das Leder letztendlich in jedem Teil überzeugend und detailverliebt gesattelt wurde.

Die Ziele waren also sehr hoch gesteckt!

Sattlerarbeiten-Sisal

Nun einige Bilder von den Sattlerarbeiten bezüglich des Sisalbodens. Diese Bilder geben einen guten Eindruck, wieviel Arbeit im „Untergrund“ steckt.



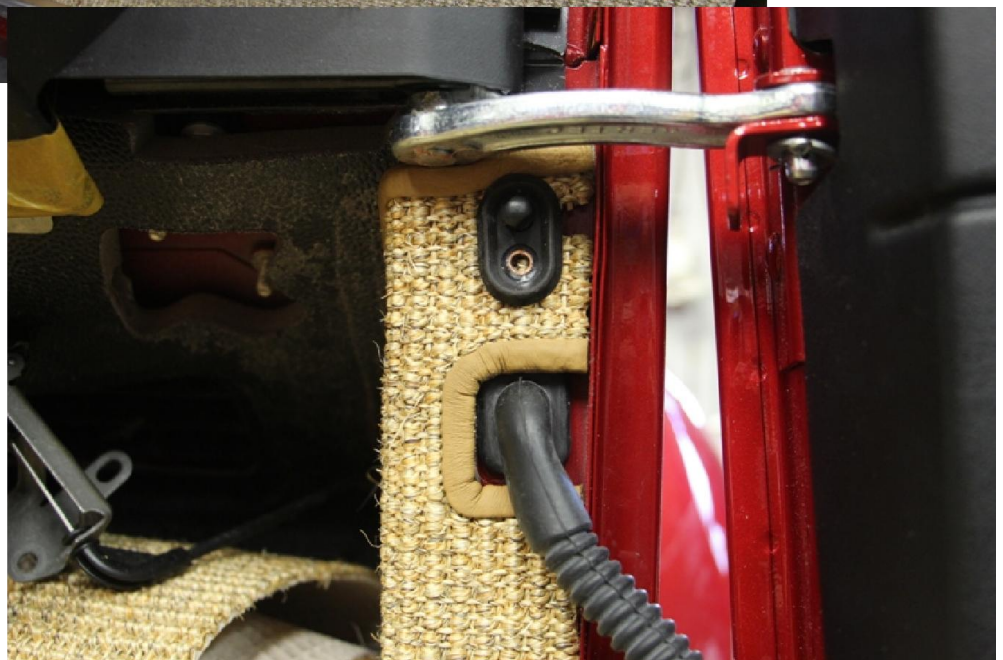
Teppicheinfassungen aus Edelstahl

Dabei wurden neue Detaillösungen in Absprache mit dem Kunden gefunden, wie z.B. die Abgrenzung/Einfassung des Bodenteppichs zum Schwellerende hin, durch eine saubere Edelstahlleiste. Das verhindert das Ausfransen und Verdrecken der äußeren Teppichkante.



Teppichdetails

Dann nochmal ein paar Bilder während der Arbeiten die den Anspruch zeigen. Auf dem ersten Bild sieht man, dass der Bodenteppich ein Stück mit dem Seitenteil ist.



Andere Kleinteile zur Veredlung

Während der Zerlege Arbeiten für das Satteln wurden viele Kleinteile die verzinkt, lackiert oder sonst wie bearbeitet werden sollten ausgebaut, und wie im Falle der Sitzgestelle komplett zerlegt.

Verzinkte Teile

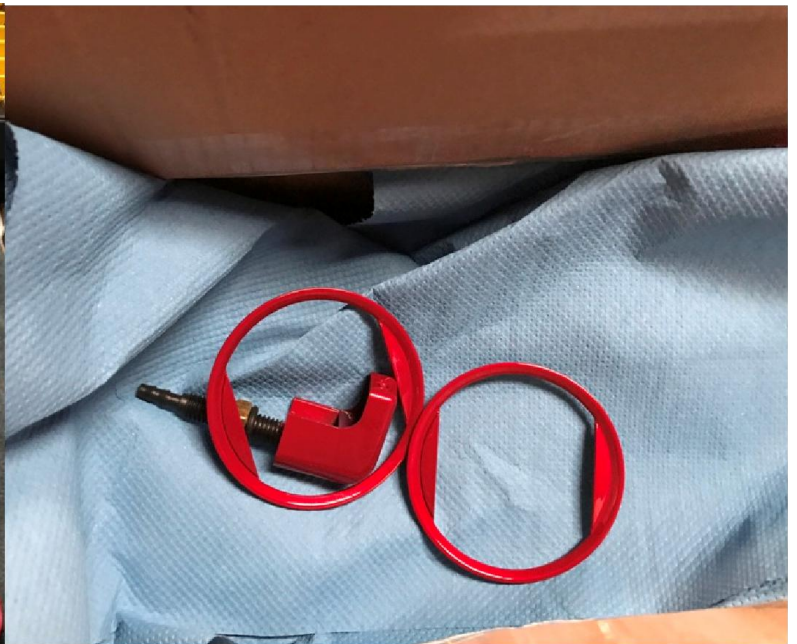
Hier ein paar Bilder der verzinkten Teile.





Lackierte Teile

Und hier einige Bilder von Luftdüsen und Armaturenmittelteil welche in Wagenfarbe lackiert wurden.





Außen am Fahrzeug wurde einige Teile in Santorini Black Hochglanz lackiert, einige andere Teile in Tiefschwarz 40% Glos. Durch die Lackierung verschiedener Kunststoffteile wie Scheinwerferblenden, Snorchel etc. haben diese Teile eine edlere Optik und auch Haptik.

Hier stellvertretend Bilder vom Snorchel, der mindestens 5-mal geschliffen und gespachtelt werden musste um auf dem Spritzguss diese Oberfläche zu erreichen.



Lederarbeiten

Nun beginnt die Lederarbeit im Innenraum. Dazu wurden das Armaturenbrett und andere Teile der Innenausstattung zerlegt, um diese dem Sattler zu bringen. Selbstverständlich wurden mit dem Sattler die Arbeiten und Problemzonen detailliert besprochen als der Innenraum noch komplett war.



Dann wurden die ersten in Leder bezogenen Teile geliefert.

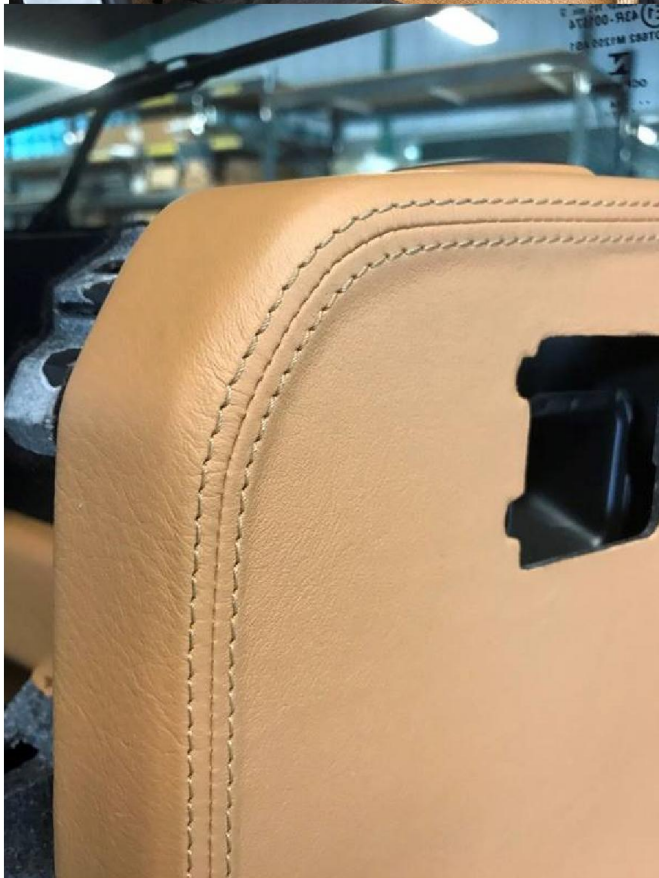




Die verzinkten Sitzgestelle wurden bereits vom Sattler komplett neu aufgebaut



Die Bilder zeigen den Einbau des Armaturenbrettes. Auf dem letzten Bild kann man deutlich erkennen wie detailgenau der Bereich auch um das Ablagefach auf der Beifahrerseite gearbeitet wurde. Was man nicht sieht aber wissenswert ist, dass in allen Bereichen in denen umgeschlagenes Leder und Doppelnähte sind der Kunststoff eingefräst werden musste, damit diese darin „eingelassen“ werden können. Nur so ist die Oberfläche nachher gerade. Das Armaturenbrett des Defenders ist im Gegensatz zu den meisten anderen Fahrzeugen nicht gepolstert, und erfordert deswegen diese Bearbeitung. Eine weitere Herausforderung sind die harten Kanten die das Brett hat. Bei Sportwägen und heutigen Autos hat man vorwiegend fließende Formen die einfacher zu machen sind.





Der Defender ist fertig

Die nächsten Bilder zeigen den Landy in seiner fertig gesattelten und veränderten designoptimierten Version (in einem weiteren Schritt werden noch die Schalthebel gesattelt)

Schauen Sie sich die liebevollen Details und die fast künstlerische Ausführung auf den kommenden Bildern an











